

Grüß Gott,

was ist eigentlich in unseren Kirchen los ?

Ich will das hier heute einmal kurz zur Sprache bringen, weil für mich gehört zum Leben - und nicht nur für mich, für viele andere auch - dass man beten kann und darf, dass man den Gottesdienst besuchen und mitfeiern kann, dass man Gott anbetet. Anbetung Gottes und Danksagung gehört für mich und viele andere zum Leben - und das nicht nur zur Weihnachtszeit aber vor allem auch zur Weihnachtszeit.

Nun lesen und hören wir, dass manche Kirchen – manche Bistümer gar - da hingehen und sagen: „Bei uns gilt Gottesdienst nur für 2G“; also die Getesteten und Gesunden werden ausgeschlossen. Ganz abgesehen von der Frage, ob nun der Test gar nichts mehr bringt, denn wenn einer getestet ist, sollte ja damit nachgewiesen sein, dass er gesund ist. Warum wird also jemand, der getestet ist, ausgeschlossen?

Ganz abgesehen von dieser Frage: Wie kann man Menschen von der Anbetung Gottes als Kirchenmann, als Kirchenfrau ausschließen? Ist das eigentlich nichts anderes mehr als ein massiver Glaubensverlust bis in die Spitze unserer Diözesen und Bistümer hinein? Glauben die Menschen teilweise nicht mehr, dass es Gott gibt und dass Anbetung Gottes etwas unwahrscheinlich Kostbares ist und dass man den Zugang zu Gott doch niemandem versperren darf? Hätte eigentlich Jesus Christus, der Gottessohn, Menschen ausgeschlossen? Wir wissen, dass Er es nicht getan hat... und dieser Gottessohn - das ist das Fest der Menschwerdung Seiner Geburt, die wir jetzt an Weihnachten feiern, die Menschwerdung Gottes. Gott wird Mensch, schließt niemanden aus und sagt zu jedem: „Ich liebe dich, weil Ich dich erlösen will“ und Er lässt auch alle zu Sich kommen.

Wenn Sein Bodenpersonal dann hinget und ausschließt... wenn es Christen, die Gott anbeten und danken wollen vom Gottesdienst ausschließt, dann ist mehr als einiges schief in unserer Ecclesia semper reformanda. Dann ist einiges sehr, sehr schräg geworden. Das geht nun gar nicht. Man kann Abstandsregeln einhalten, man kann sich schützen, man kann sich testen lassen. Man kann nachweisen, dass man gesund ist - aber wieso geht man in der Kirche hin und schließt eine ganze Gruppe von Menschen ganz radikal brutal aus?

Nein, ihr lieben Hirten, ihr lieben Verantwortlichen in der Kirche, so geht es nicht. Bitte wacht endlich auf! „Wachet auf“ gehört zur Adventszeit,

der Ruf „Wachet auf!“ Ich glaube, der muss heute ganz konkret neu konkretisiert werden, um es mal so zu sagen.

**Wachet auf, schließt niemanden aus, sondern öffnet die Tore für Christus, für den Mensch gewordenen Sohn allen, die Ihm Dank sagen wollen, die Ihn anbeten wollen und die noch wissen, dass wir erlöst sind von Gott Selbst.** Denn dieser Gott ist Mensch geworden - dann sollten wir es auch versuchen, menschlich zu sein und den Menschen als Menschen zu begegnen.

Ihr Martin Lohmann